

2023

Jahresbericht



**KRISEN
INTERVENTIONSTEAM
V O R A R L B E R G**

KIT Vorarlberg

Das Vorarlberger Kriseninterventionsteam (kurz: KIT Vorarlberg) wurde am **21.09.1999** gegründet.

Aufgabe und Ziel von KIT Vorarlberg ist die **psychosoziale Akutbetreuung** von Betroffenen unmittelbar nach einem traumatischen Ereignis (z.B. ein plötzlicher Todesfall).

Die Alarmierung von KIT Vorarlberg erfolgt über die **Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL)** auf Anforderung von Einsatzorganisationen.

Die **Mitarbeiter*innen** von KIT Vorarlberg sind **ehrenamtlich** tätig.

Je nach Wohnort sind sie den **drei Einsatzregionen** Oberland, Unterland und Kleinwalsertal zugeteilt.

Die operativen Geschäfte werden vom hauptamtlichen **Koordinator Thomas Stubler** geführt.

Der **Vorstand** von KIT Vorarlberg ist seit dem 22.04.2022 wie folgt zusammengesetzt:

Gebhard Barbisch
(Obmann)

Susanne Wallner
(Obmann-Stellvertreterin)

Günther Watzenegger
(Obmann-Stellvertreter)

Die elf Trägerorganisationen von KIT Vorarlberg:

Ärztchammer Vorarlberg, Referat für Notfallmedizin

Caritas der Diözese Feldkirch

Evangelische Kirche H.B. Österreich

Institut für Sozialdienste

Katholische Kirche, Diözese Feldkirch

Landesfeuerwehrverband Vorarlberg

Landespolizeidirektion Vorarlberg

Österreichischer Bergrettungsdienst,
Landesverband Vorarlberg

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Vorarlberg

Österreichische Wasserrettung,
Landesverband Vorarlberg

Vorarlberger Landesverband für Psychotherapie

Personelle Entwicklung im Jahr 2023:

Aktive per 01.01.2023: **80**

Ruhende Mitarbeiter*innen per 01.01.2023: **11**

Austritte im Jahr 2023: **8**

Neueintritte nach absolvierter Ausbildung: **16**

Ruhende Mitarbeiter*innen per 31.12.2023: **4**

Aktive per 31.12.2023: **95**

Einsatzstatistik

Die 259 Betreuungseinsätze im Jahr 2023 bedeuten den zweithöchsten Wert in der bisherigen Geschichte von KIT Vorarlberg.

Die durchschnittliche Einsatzdauer betrug im Jahr 2023 rund 3 Stunden pro Einsatz.

Im Berichtsjahr 2023 wurden 1.634 ehrenamtliche Einsatzstunden aufgebracht. (2022: 1.568 Stunden)

1.029 Personen wurden im Jahr 2023 von KIT Vorarlberg betreut. (2022: 1.218 Personen)

Einsätze 2023 nach Region:

145	Unterland
106	Oberland
8	Kleinwalsertal

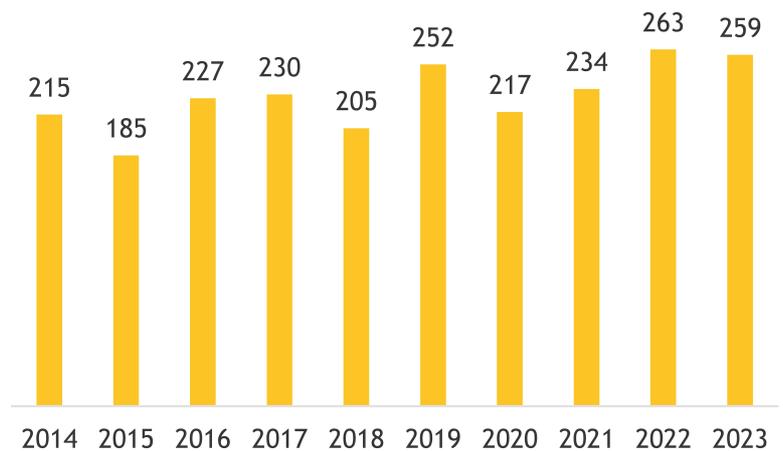
Einsatzreichste Monate 2023:

Februar (36 Einsätze)
August (29 Einsätze)
September (28 Einsätze)

Anmerkung zur Anzahl der Einsätze nach Suizid:

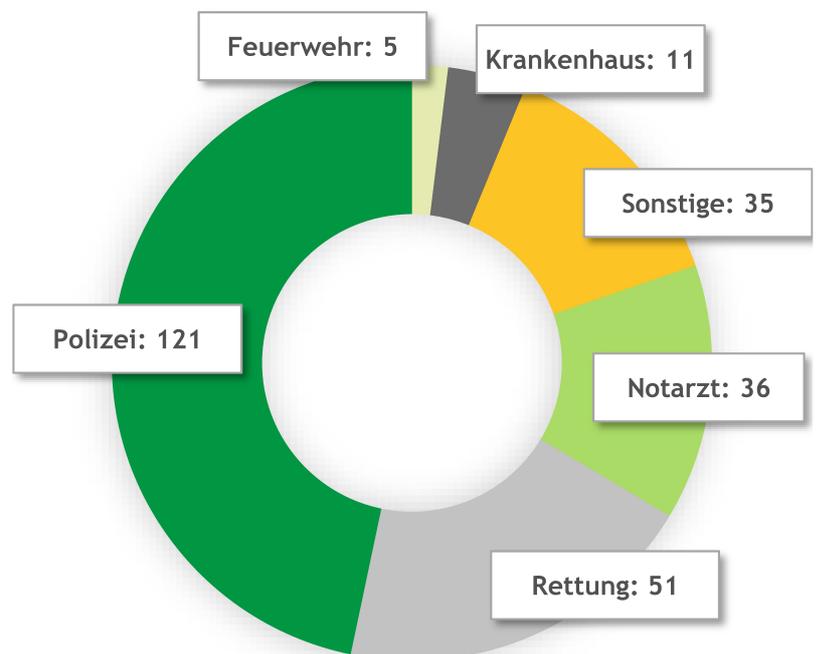
Addiert man jene Suizide, die unter der Einsatzart „Betreuung bei Überbringung Todesnachricht“ erfasst wurden, ergibt sich eine Gesamtzahl von 70 Einsätzen nach Suizid im Jahr 2023.

Anzahl Einsätze pro Jahr



KIT-anfordernde Organisationen

In dieser Grafik ist dargestellt, wie häufig die jeweiligen Organisationen im Berichtsjahr 2023 KIT-Unterstützung angefordert haben:



Häufigste Einsatzarten 2023

Betreuung plötzlicher Todesfall: 103 Einsätze
Betreuung Betroffene (ohne Todesfall): 47 Einsätze
Betreuung bei Überbringung Todesnachricht: 46 Einsätze
Betreuung nach Suizid: 41 Einsätze (siehe Anmerkung links)

Im Jahr 2023 haben die ehrenamtlichen
KIT-Mitarbeiter*innen insgesamt...

2023 in Zahlen

580 Stunden

für Gruppensupervision aufgebracht

8.670 Minuten

für Teamsitzungen und Besprechungen aufgewendet

1.033 Stunden

für Fortbildungen aufgebracht

124.800 Minuten

für den Ausbildungslehrgang aufgewendet

15.497 Kilometer

für Einsatzfahrten zurückgelegt

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

KIT Vorarlberg

Florianistraße 1

6800 Feldkirch

Tel.: 05522/3510-364

Mail: office@kit-vorarlberg.at

Web: www.kit-vorarlberg.at

ZVR: 642053026

Obmann: Gebhard Barbisch

Text, Layout: Thomas Stubler